



EINLADUNG & PROGRAMM

22. März 2023

**Rohstofftag 2023: Perspektiven
einer nachhaltigen Rohstoffwirtschaft**



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Rohstofftag 2023: Sicherung, Aufsuchung, Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung mineralischer Rohstoffe – Perspektiven einer nachhaltigen Rohstoffwirtschaft

Fachtagung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart

Die Vorkommen an mineralischen Rohstoffen sind begrenzt. Trotzdem benötigen wir diese Rohstoffe um den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg zu sichern, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen oder den ökologischen Umbau zu bewerkstelligen.

Entscheidend sind dabei eine nachhaltige und ressourceneffiziente Gewinnung und Nutzung sowie intelligente Recyclingkonzepte, aus denen innovative Ersatzbaustoffe hervorgehen können. Außerdem kann die Rohstoffwirtschaft einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Ziel des Rohstofftages ist es, den Austausch zwischen den Akteurinnen und Akteuren, aber auch der interessierten Öffentlichkeit sicherzustellen und relevante Leitthemen vertieft zu diskutieren. Neben Impulsvorträgen liegt der Schwerpunkt auf Best-Practice-Beispielen zur Illustration von innovativen Lösungen.

Das Programm wurde mit Unterstützung des Industrieverbandes Steine und Erden BW e.V. (ISTE), des NABU BW, der Bauwirtschaft BW e.V. und der Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände (AGRV) sowie des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) erstellt.





Programm

Gesamtmoderation

Dr. Andre Baumann MdL

Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Ab 09:00 Uhr **Registrierung/Get Together**

9:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Dr. Andre Baumann MdL

Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

9:50 Uhr **Gemeinsames Grußwort der beteiligten Verbände**

Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE), NABU BW, Bauwirtschaft BW e.V. und Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände

Mineralische Rohstoffe in Baden-Württemberg: Bedarfslage, rohstoffgeologische Potenziale und Ressourceneffizienz

10:00 Uhr **Perspektiven der Landesentwicklung: Rohstoffwirtschaft im Kontext der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans**

Sascha Pawlik, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

Impulsvortrag

10:20 Uhr **Was kann das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau für einen nachhaltigen Rohstoffabbau leisten?**

Prof. Dr. Jörg-Detlef Eckhardt, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau im Regierungspräsidium Freiburg

Impulsvortrag

Möglichkeiten der Ressourceneffizienz, Substitution und Recycling von mineralischen Rohstoffen

Schwerpunktthema

- 10:40 Uhr **A Bodenaushubmassen als Rohstoffquelle – ein erster Überblick**
Nadine Muchow, ifeu-Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH
- 10:55 Uhr **B Neue Forschungserkenntnisse zur Feinsedimentproblematik in Baggerseen**
Dr. Ing. Stephan Hilgert, limknow GmbH & Co. KG
- 11:10 Uhr **C Tunnel Rastatt – Gestein aus Tunnelbohrung wird zu hochwertigem Baustoff**
Thorsten Volkmer, Kies und Beton AG Baden-Baden
- 11:20 Uhr **D Aushubmaterial als Baustoff am Beispiel eines vollgebundenen Oberbaus**
Markus Karl, Konrad Bau GmbH & Co. KG, Lauda-Königshofen
- 11:30 Uhr Diskussion

Best-Practice

Best-Practice

Best-Practice

Best-Practice

Nachhaltige Sicherung, Aufsuchung und Gewinnung von mineralischen Rohstoffen

- 11:40 Uhr **Bedarfssicherung in der Landes- und Regionalplanung**
Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände
- 12:00 Uhr **A Fortschreibung Regionalplan Regionalverband Bodensee-Oberschwaben unter Berücksichtigung des Rohstoffkonzepts des Landes**
Dr. Wolfgang Heine, Verbandsdirektor Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
- 12:10 Uhr **B Dezentraler Rohstoffabbau**
Claus Bittner, Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände
- 12:20 Uhr Kommunikationspause mit Imbiss
- 13:15 Uhr **Kooperation zwischen Naturschutz und Rohstoffgewinnung: Natur-auf-Zeit-Regelung (Umsetzung Novelle BNatSchG)**
Dr. Marcus Lau, Rechtsanwälte Füßer und Kollegen, Leipzig
- 13:35 Uhr **A „Natur auf Zeit“: Naturschutz durch nutzungsintegriertes Management am Beispiel eines aktiven Baggersees**
Jochen Roeder, Heinrich Krieger KG und Johannes Enssle, NABU-Landesvorsitzender

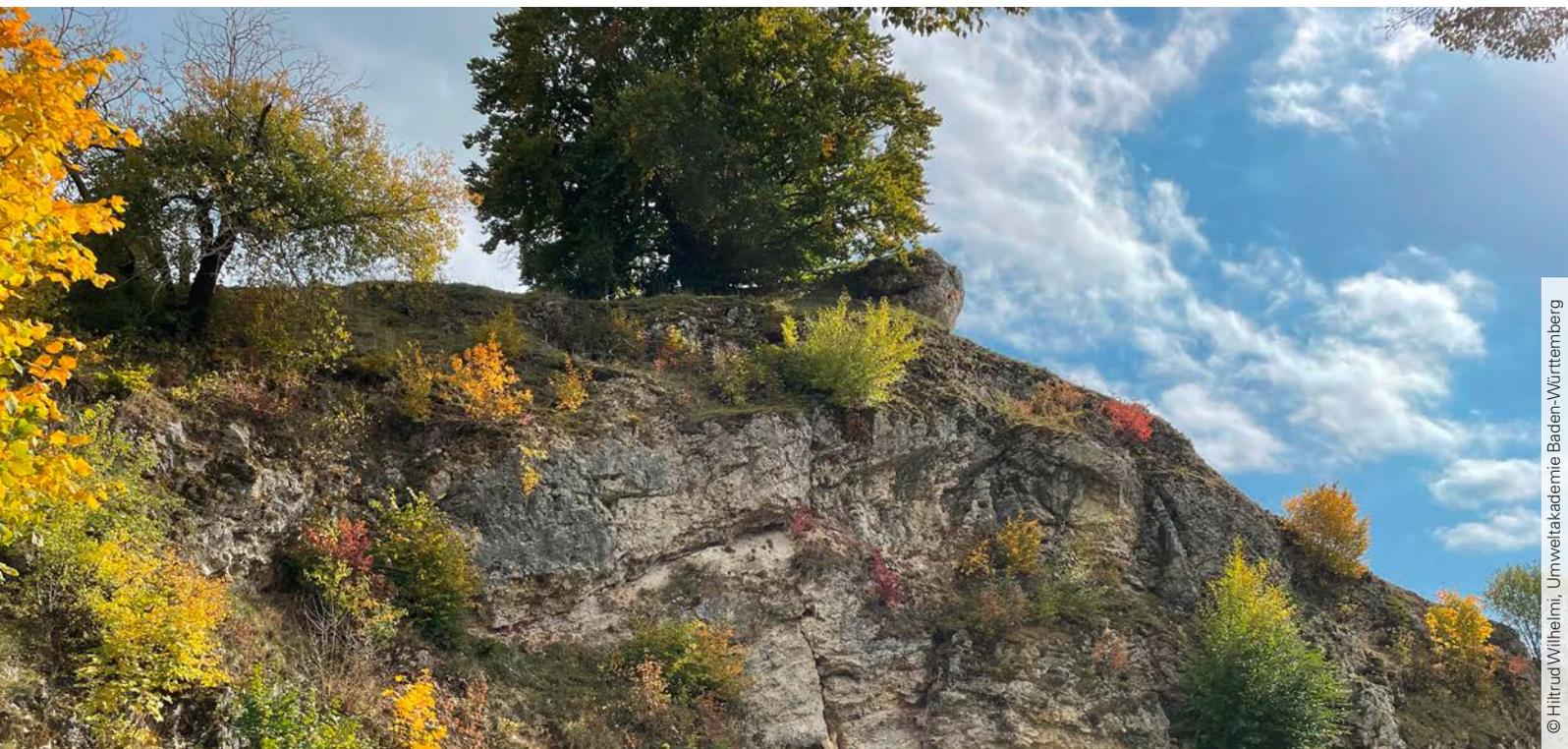
Impulsvortrag

Best-Practice

Best-Practice

Impulsvortrag

Best-Practice



13:50 Uhr	Nutzung von aktiven Rohstoffgewinnungsstätten zur Produktion von erneuerbaren Energien: Floating-PV auf Baggerseen – Stand der Forschung Dr. Stefan Wieland, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE	Impulsvortrag
14:10 Uhr	A Erfahrungsbericht zu aktuellen Projekten in Baden-Württemberg mit Blick auf Genehmigung, Realisierung und Betrieb Boris Heller, Erdgas Südwest GmbH	Best-Practice
14:20 Uhr	B Erfahrungsbericht zu Projekten aus Deutschland und Europa Dr. Benedikt Ortmann und Günther Obermaier, BayWa r.e. AG	Best-Practice
14:35 Uhr	Diskussion	
14:45 Uhr	Kaffeepause	

Verarbeitung und Nutzung von Rohstoffen: Klimaschutzpotenziale in der Zementherstellung

15:15 Uhr	Beitrag der Zementindustrie zur Erreichung der Sektorenziele auf dem Weg zur Klimaneutralität: Roadmap Zementindustrie und neue Entwicklungen Dr. Martin Schneider, Hauptgeschäftsführer Verein Deutscher Zementwerke e.V.	Impulsvortrag
15:35 Uhr	A Celitement als neues hydraulisches Bindemittel Dr. Hendrik Möller, Celitement GmbH & Co. KG	Best-Practice
15:45 Uhr	B Das Projekt catch4climate im Schwenk Zementwerk Mergelstetten Jürgen Thormann, Schwenk Zement GmbH & Co. KG	Best-Practice

Geologiedatengesetz

16:00 Uhr	Praktische Umsetzung im Rohstoffsektor Prof. Dr. Jörg-Detlef Eckhardt, Isabel Rupf und Birgit Kimmig, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau im Regierungspräsidium Freiburg	Schwerpunktthema
Ab 17:00 Uhr	Offene Nachgespräche: Möglichkeiten zur Kommunikation und offenem Austausch	
gegen 17:45 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden und von Hochschulen sowie die interessierte Öffentlichkeit

Tagungsbeitrag

kostenfrei

Tagungskoordination

Jessica Daul, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Akademie für Natur- und Umweltschutz

Veranstaltungsort

Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, Konferenzsaal I + II, Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart

Anfahrt

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/anfahrt>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. März 2023 über die Homepage der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg für die Veranstaltung an:

<https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen/-/kalender/event/1777639>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich gerne an Jessica Daul, Telefon: 0711 126-2817 oder E-Mail: Jessica.Daul@um.bwl.de



**Akademie für Natur- und Umweltschutz
des Ministeriums für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft Baden-Württemberg**

Postfach 10 34 39
70029 Stuttgart
Telefon 0711 126-2809
Telefax 0711 126-2893

<https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de>



Die Ingenieurkammer wurde bezüglich der Anerkennung als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung angefragt.